

	Objekt: Daorsi
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18243462

Beschreibung

Der illyrische Stamm der Daorsi siedelte im Osten des heutigen Staates Bosnien und Herzegowina. Ihre Prägungen sind überaus selten. Der vorliegende Typ ähnelt in seinen Motiven Prägungen des Königs Genthius von Illyrien. Dieser unterlag 168 v. Chr. in einer Schlacht den Römern, die sein Königreich auflösten und dreiteilten. Die vorliegende Prägung könnte vor der Entmachtung des Genthius oder aber auch als autonome Stadtprägung danach entstanden sein, so die Vermutung Alfred von Sallets (1885) 68.

Vorderseite: Kopf des Hermes nach r.

Rückseite: Galeere nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.70 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 200-100 v. Chr.

wer

wo Illyrien

Verkauft wann

wer

Brüder Egger (Budapest und Wien)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Stadt

Literatur

- A. von Sallet, Die Erwerbungen des Königlichen Münzcabinets vom 1. April 1884 bis zum 1. April 1885, ZfN 13, 1885, 60 ff. 68 mit Zeichnung (dieses Stück)..